

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Heide  
Jahreszahlen 2019



## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Heide
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2020
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

**Nutzungsbedingungen** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>13.556</b>	<b>x</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
dav. Eingliederungstitel	14.489	11.371	78,5	83,9	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels <sup>1)</sup>	x	2.185	x	16,1	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
<b>Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)</b>	<b>13.556</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.053</b>	<b>15,1</b>	<b>17,8</b>
Vermittlungsbudget	410	3,0	3,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.614	11,9	14,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	33	0,2	0,3
Maßnahmen bei einem Träger	1.581	11,7	13,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	28	0,2	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	7	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	22	0,2	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>3.818</b>	<b>28,2</b>	<b>17,2</b>
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	-	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	358	2,6	3,1
Assistierte Ausbildung	206	1,5	1,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	1.546	11,4	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	522	3,8	4,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	634	4,7	5,3
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	252	1,9	x
Einstiegsqualifizierung	263	1,9	2,3
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung <sup>1)</sup>	4	0,0	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	32	0,2	0,3
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>6.124</b>	<b>45,2</b>	<b>52,0</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5.252	38,7	46,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	207	1,5	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	665	4,9	5,8
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>1.554</b>	<b>11,5</b>	<b>12,7</b>
Eingliederungszuschuss	796	5,9	7,0
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	114	0,8	x
Gründungszuschuss	644	4,7	5,7
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben <sup>1)</sup>	-	0,0	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	6	0,0	0,1
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation <sup>1)</sup>	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA <sup>1)</sup>	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

**Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Vermittlungsbudget <sup>1)2)4)</sup>	271	73	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	822	126	1,1	0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber <sup>1)</sup>	28	0	0,2	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	2.054	201	2,3	0,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>4)</sup>	448	383	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	418	180	1,2	0,2
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	331	33	24,2	4,5
Assistierte Ausbildung	1.119	327	27,0	19,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	38,3	38,3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>3)</sup>	757	23	7,3	0,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	247	20	7,9	-4,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.139	31	20,3	2,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	707	93	25,9	2,0
Einstiegsqualifizierung	348	-1	7,4	-0,3
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	231	49	.	.
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.013	55	4,7	0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	756	-12	10,3	-1,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	823	178	11,3	-2,4
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	963	92	4,9	0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.203	150	15,3	-7,7
Gründungszuschuss	1.024	48	10,5	0,4
<b>G Freie Förderung</b>				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.
- 2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.
- 3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.761	6.731	x	422	1.946	306	5.290
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.544</b>	<b>1.965</b>	<b>72</b>	<b>97</b>	<b>465</b>	<b>94</b>	<b>1.528</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.513	845	33	43	190	36	658
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.964	1.097	33	42	275	58	862
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.194	643	6	34	150	35	513
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	770	454	27	8	125	23	349
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	67	23	6	12	-	-	8
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	15	6	*	5	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	52	17	*	7	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>537</b>	<b>528</b>	<b>*</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>526</b>
Berufseinstiegsbegleitung	6	6	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	262	262	*	3	-	-	262
Ausbildungsbegleitende Hilfen	133	129	-	*	-	-	129
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	31	-	*	-	-	31
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	13	12	-	3	-	-	12
Einstiegsqualifizierung	84	82	-	*	-	-	82
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	3	-	-	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.083</b>	<b>622</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>122</b>	<b>52</b>	<b>513</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	971	563	16	21	115	*	457
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	10	-	*	-	-	9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	80	49	-	*	7	*	47
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>227</b>	<b>129</b>	<b>*</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>78</b>
Eingliederungszuschuss	160	99	3	15	36	*	57
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	*	6	*	-	5
Gründungszuschuss	61	24	*	-	*	*	16
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>5.391</b>	<b>3.244</b>	<b>96</b>	<b>157</b>	<b>631</b>	<b>152</b>	<b>2.645</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.761	57,2	x	3,6	16,5	2,6	45,0
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.544</b>	<b>55,4</b>	<b>2,0</b>	<b>2,7</b>	<b>13,1</b>	<b>2,7</b>	<b>43,1</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.513	55,8	2,2	2,8	12,6	2,4	43,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.964	55,9	1,7	2,1	14,0	3,0	43,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.194	53,9	0,5	2,8	12,6	2,9	43,0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	770	59,0	3,5	1,0	16,2	3,0	45,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	67	34,3	9,0	17,9	-	-	11,9
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	15	40,0	*	33,3	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	52	32,7	*	13,5	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>537</b>	<b>98,3</b>	<b>*</b>	<b>2,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>98,0</b>
Berufseinstiegsbegleitung	6	100,0	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	262	100,0	*	1,1	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	133	97,0	-	*	-	-	97,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	100,0	-	*	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	13	92,3	-	23,1	-	-	92,3
Einstiegsqualifizierung	84	97,6	-	*	-	-	97,6
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	*	*	*	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.083</b>	<b>57,4</b>	<b>1,5</b>	<b>2,3</b>	<b>11,3</b>	<b>4,8</b>	<b>47,4</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	971	58,0	1,6	2,2	11,8	*	47,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	31,3	-	*	-	-	28,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	80	61,3	-	*	8,8	*	58,8
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>227</b>	<b>56,8</b>	<b>*</b>	<b>9,3</b>	<b>19,4</b>	<b>2,6</b>	<b>34,4</b>
Eingliederungszuschuss	160	61,9	1,9	9,4	22,5	*	35,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	100,0	*	100,0	*	-	83,3
Gründungszuschuss	61	39,3	*	-	*	*	26,2
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>5.391</b>	<b>60,2</b>	<b>1,8</b>	<b>2,9</b>	<b>11,7</b>	<b>2,8</b>	<b>49,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.582	1.709	284	180	773	80	1.122
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>188</b>	<b>119</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>4</b>	<b>83</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	183	117	11	2	44	4	83
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	27	16	0	1	3	1	14
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	155	101	11	1	41	4	69
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	2	0	2	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>597</b>	<b>552</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>549</b>
Berufseinstiegsbegleitung	90	57	-	-	-	-	57
Assistierte Ausbildung	15	15	-	-	-	-	15
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	4	-	1	-	-	4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	170	170	1	2	-	-	170
Ausbildungsbegleitende Hilfen	176	170	-	1	-	-	170
Außerbetriebliche Berufsausbildung	46	45	1	0	-	-	45
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	30	27	-	11	-	-	26
Einstiegsqualifizierung	63	62	-	1	-	1	62
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	2	-	2	-	-	0
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>522</b>	<b>290</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>249</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	432	255	4	7	33	32	215
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	6	-	1	-	-	5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	67	30	-	1	3	1	29
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>129</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>46</b>
Eingliederungszuschuss	69	45	2	8	18	1	26
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	8	1	8	3	-	3
Gründungszuschuss	52	26	2	1	7	1	17
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.437</b>	<b>1.040</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>106</b>	<b>40</b>	<b>927</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.582	66,2	11,0	7,0	30,0	3,1	43,5
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>188</b>	<b>63,2</b>	<b>5,7</b>	<b>2,0</b>	<b>23,1</b>	<b>2,3</b>	<b>44,2</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	183	64,1	5,8	1,2	23,8	2,4	45,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	27	57,8	0,6	4,0	9,4	3,0	49,2
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	155	65,2	6,8	0,8	26,3	2,3	44,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	35,8	3,0	28,4	-	-	9,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>597</b>	<b>92,4</b>	<b>0,3</b>	<b>3,0</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>91,9</b>
Berufseinstiegsbegleitung	90	62,7	-	-	-	-	62,7
Assistierte Ausbildung	15	95,1	-	-	-	-	95,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	100,0	-	26,2	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	170	100,0	0,4	1,1	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	176	96,9	-	0,7	-	-	96,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	46	97,8	2,2	0,7	-	-	97,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	30	92,2	-	36,1	-	-	88,8
Einstiegsqualifizierung	63	99,1	-	1,2	-	1,1	99,1
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	100,0	-	100,0	-	-	4,5
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>522</b>	<b>55,5</b>	<b>0,7</b>	<b>1,8</b>	<b>6,7</b>	<b>6,3</b>	<b>47,6</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	432	58,9	0,8	1,7	7,5	7,4	49,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	24,5	-	3,6	-	-	20,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	67	44,1	-	1,5	3,8	0,7	43,3
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>129</b>	<b>61,4</b>	<b>3,4</b>	<b>12,8</b>	<b>21,5</b>	<b>1,8</b>	<b>35,6</b>
Eingliederungszuschuss	69	66,0	2,8	11,1	26,0	2,1	37,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	100,0	7,4	100,0	34,7	-	34,7
Gründungszuschuss	52	49,4	3,7	1,9	13,7	1,7	32,9
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.437</b>	<b>72,4</b>	<b>1,4</b>	<b>3,3</b>	<b>7,4</b>	<b>2,8</b>	<b>64,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.586	385	979	143
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>741</b>	<b>38</b>	<b>233</b>	<b>12</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	270	x	81	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	427	34	141	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	264	6	90	2
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	163	28	51	9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	44	x	11	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	7	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	37	4	11	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>521</b>	<b>581</b>	<b>183</b>	<b>196</b>
Berufseinstiegsbegleitung	6	90	*	35
Assistierte Ausbildung	*	15	*	2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	4	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	262	170	107	65
Ausbildungsbegleitende Hilfen	123	167	30	47
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	45	8	18
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	12	28	3	6
Einstiegsqualifizierung	80	61	30	24
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	1	*	1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	1	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>137</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>18</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	118	38	32	12
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	8	*	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8	6	*	4
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Eingliederungszuschuss	20	9	5	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	-
Gründungszuschuss	3	1	-	-
<b>G Freie Förderung</b>				
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.422</b>	<b>682</b>	<b>457</b>	<b>229</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.  
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	22,0	14,9	19,5	12,6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>20,9</b>	<b>20,0</b>	<b>16,0</b>	<b>14,4</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	17,8	x	13,7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	21,7	18,5	16,7	13,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22,1	21,3	18,0	17,1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	21,2	18,0	14,7	12,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	65,7	x	57,9	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	46,7	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	71,2	70,1	*	60,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>97,0</b>	<b>97,3</b>	<b>95,8</b>	<b>96,5</b>
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	*	100,0
Assistierte Ausbildung	*	99,5	*	100,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	92,5	95,1	88,2	95,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	96,8	100,0	92,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	92,3	94,4	75,0	78,2
Einstiegsqualifizierung	95,2	96,7	90,9	93,5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	33,3	*	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	50,0	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>12,7</b>	<b>9,9</b>	<b>7,4</b>	<b>6,2</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	12,2	8,9	7,5	5,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,4	32,8	*	20,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	10,0	8,7	*	7,8
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>10,1</b>	<b>8,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>
Eingliederungszuschuss	12,5	13,1	8,6	12,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	6,3	x	-
Gründungszuschuss	4,9	2,7	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>26,4</b>	<b>47,4</b>	<b>20,7</b>	<b>36,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.017	42,7	2.838	x	168	934	292	2.055
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.458</b>	<b>41,1</b>	<b>795</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>208</b>	*	<b>556</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	593	39,2	327	18	*	68	36	235
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	846	43,1	463	23	18	140	*	318
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	500	41,9	258	*	*	72	*	179
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	346	44,9	205	*	*	68	*	139
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	19	28,4	5	-	*	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	*	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	*	*	5	-	*	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>191</b>	<b>35,6</b>	<b>186</b>	*	-	-	-	<b>186</b>
Berufseinstiegsbegleitung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	107	40,8	107	*	-	-	-	107
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34	25,6	32	-	-	-	-	32
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	25,8	8	-	-	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	30,8	4	-	-	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	33	39,3	32	-	-	-	-	32
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	*	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>485</b>	<b>44,8</b>	<b>289</b>	*	<b>13</b>	<b>57</b>	*	<b>217</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	424	43,7	256	*	*	53	50	186
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	13	40,6	5	-	-	-	-	5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	48	60,0	28	-	*	4	*	26
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>77</b>	<b>33,9</b>	<b>34</b>	*	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>15</b>
Eingliederungszuschuss	58	36,3	30	*	6	12	*	12
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	19	31,1	4	-	-	-	*	3
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>2.211</b>	<b>41,0</b>	<b>1.304</b>	<b>49</b>	<b>64</b>	<b>277</b>	<b>148</b>	<b>974</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.  
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.  
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.  
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Ingesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.134	43,9	754	118	68	354	76	471
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>85</b>	<b>44,8</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>33</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	83	45,2	53	6	1	23	4	33
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	39,2	6	0	1	2	1	4
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	72	46,2	47	6	-	21	3	29
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2	34,3	1	-	0	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>203</b>	<b>33,9</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>186</b>
Berufseinstiegsbegleitung	35	39,1	23	-	-	-	-	23
Assistierte Ausbildung	2	10,9	2	-	-	-	-	2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	65	38,0	65	0	-	-	-	65
Ausbildungsbegleitende Hilfen	49	27,8	48	-	-	-	-	48
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	40,9	19	-	-	-	-	19
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	7	24,4	5	-	1	-	-	5
Einstiegsqualifizierung	26	40,5	25	-	0	-	1	25
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	33,3	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>295</b>	<b>56,5</b>	<b>161</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>32</b>	<b>133</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	232	53,7	136	1	5	15	32	109
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	12	51,8	4	-	1	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	52	76,6	21	-	1	1	1	21
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>44</b>	<b>34,1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
Eingliederungszuschuss	23	33,2	12	1	2	5	1	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	33,7	3	-	3	1	-	-
Gründungszuschuss	19	35,5	9	1	0	2	1	6
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>627</b>	<b>43,6</b>	<b>424</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>47</b>	<b>39</b>	<b>364</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	1,8	1,7	1,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,9	56,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>1)</sup>	x	41,6	58,4
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	43,6	56,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,0	- 2,0
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	50,5	49,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	8,9	- 8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	2,1	2,0	2,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,8	56,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>1)</sup>	x	41,3	58,7
realisierter Förderanteil	x	43,4	56,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,1	- 2,1
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	51,7	48,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	10,4	- 10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>11.230</b>	<b>6.429</b>	<b>523</b>	<b>454</b>	<b>1.957</b>	<b>310</b>	<b>4.854</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	5.005	2.570	90	146	739	117	1.996
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.776	2.432	81	144	707	116	1.885
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	42,5	37,8	15,5	31,7	36,1	37,4	38,8
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	4.580	2.313	76	129	670	110	1.804
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	40,8	36,0	14,5	28,4	34,2	35,5	37,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	199	124	8	*	30	*	100
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,8	1,9	1,5	*	1,5	*	2,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	151	103	7	*	26	*	84
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,3	1,6	1,3	*	1,3	*	1,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	461	225	5	22	66	16	164
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,7	9,3	6,2	15,3	9,3	13,8	8,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	432	208	4	20	62	15	152
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,4	9,0	5,3	15,5	9,3	13,6	8,4

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>4.886</b>	<b>2.797</b>	<b>243</b>	<b>195</b>	<b>957</b>	<b>297</b>	<b>1.937</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	2.130	1.058	38	70	346	114	750
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.083	1.034	36	68	335	113	734
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	42,6	37,0	14,8	34,9	35,0	38,0	37,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.018	997	35	63	321	107	716
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	41,3	35,6	14,4	32,3	33,5	36,0	37,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	42	21	*	*	11	*	13
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	0,8	*	*	1,1	*	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	27	17	*	*	11	*	9
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	*	*	1,1	*	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	191	92	*	6	30	16	63
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,2	8,9	*	8,8	9,0	14,2	8,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	182	87	*	6	29	15	60
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,0	8,7	*	9,5	9,0	14,0	8,4



1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	1.364	537	827	733	32	34	197	52	558
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.216	974	1.242	1.137	38	67	290	88	845
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.406	589	817	715	22	50	159	49	553
Maßnahmen bei einem Träger	810	385	425	422	16	17	131	39	292
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	58	27	31	18	*	3	-	-	16
dav. Vermittlungsbudget	16	9	7	5	-	-	-	-	5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	42	18	24	13	*	3	-	-	11
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	61	23	38	36	-	-	-	-	36
Assistierte Ausbildung	28	15	13	27	-	-	-	-	27
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	289	130	159	214	4	*	-	-	214
Ausbildungsbegleitende Hilfen	248	57	190	201	-	5	-	-	201
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	16	36	49	*	*	-	-	49
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	14	6	8	14	-	6	-	-	14
Einstiegsqualifizierung	124	35	89	95	-	-	-	-	95
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	*	-	*	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	967	425	542	529	17	23	90	86	413
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	907	400	507	508	17	22	89	86	393
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	8	11	5	*	3	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	32	25	7	17	-	-	*	-	17
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	174	73	101	106	16	7	43	6	60
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	*	4	*	4	-	-	-
Gründungszuschuss	80	34	46	24	*	3	6	7	13
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	68,2	64,2	70,7	68,8	53,1	70,6	73,6	55,8	69,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	66,4	66,3	66,5	60,9	36,8	56,7	56,2	60,2	63,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,7	72,3	74,7	69,1	36,4	56,0	65,4	65,3	71,1
Maßnahmen bei einem Träger	53,8	57,1	50,8	46,9	x	x	45,0	53,8	47,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46,6	51,9	41,9	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	47,6	x	41,7	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	29,5	34,8	26,3	30,6	x	x	x	x	30,6
Assistierte Ausbildung	64,3	x	x	66,7	x	x	x	x	66,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	60,2	54,6	64,8	55,6	x	x	x	x	55,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79,4	71,9	81,6	78,6	x	x	x	x	78,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	61,5	x	58,3	59,2	x	x	x	x	59,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	73,4	65,7	76,4	71,6	x	x	x	x	71,6
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	65,7	66,4	65,1	61,2	x	43,5	52,2	51,2	62,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	64,1	64,5	63,7	60,0	x	40,9	51,7	51,2	61,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	96,9	96,0	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	82,2	84,9	80,2	79,2	x	x	81,4	x	80,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	21,3	23,5	19,6	29,2	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6c) Verleibsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	84,4	81,8	86,1	83,5	65,6	85,3	81,2	76,9	84,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	81,8	81,5	82,0	79,2	63,2	73,1	74,1	86,4	81,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	84,5	82,2	86,2	81,8	77,3	70,0	78,0	83,7	83,7
Maßnahmen bei einem Träger	77,2	80,5	74,1	74,6	x	x	69,5	89,7	76,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	72,4	63,0	80,6	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	76,2	x	79,2	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	98,4	100,0	97,4	97,2	x	x	x	x	97,2
Assistierte Ausbildung	85,7	x	x	88,9	x	x	x	x	88,9
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	93,8	91,5	95,6	92,5	x	x	x	x	92,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	92,3	84,2	94,7	92,5	x	x	x	x	92,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	84,6	x	80,6	83,7	x	x	x	x	83,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	97,6	94,3	98,9	96,8	x	x	x	x	96,8
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	82,7	84,7	81,2	81,1	x	69,6	72,2	84,9	81,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	81,8	83,8	80,3	80,3	x	68,2	71,9	84,9	80,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	90,2	90,4	90,1	88,7	x	x	86,0	x	91,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	100,0	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!  
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>4.175</b>	<b>3.807</b>	<b>3.656</b>	<b>3.544</b>	<b>- 112</b>	<b>- 3,1</b>
Vermittlungsbudget	1.477	1.568	1.366	1.513	147	10,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.620	2.190	2.228	1.964	- 264	- 11,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.387	1.357	1.412	1.194	- 218	- 15,4
Maßnahmen bei einem Träger	1.233	833	816	770	- 46	- 5,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	*	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	78	49	62	67	5	8,1
dav. Vermittlungsbudget	26	7	16	15	- 1	- 6,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52	42	46	52	6	13,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>769</b>	<b>762</b>	<b>751</b>	<b>537</b>	<b>- 214</b>	<b>- 28,5</b>
Berufseinstiegsbegleitung	62	62	55	6	- 49	- 89,1
Assistierte Ausbildung	35	30	28	*	*	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	3	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	272	295	295	262	- 33	- 11,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	201	202	198	133	- 65	- 32,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	45	41	34	31	- 3	- 8,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	16	12	*	13	*	*
Einstiegsqualifizierung	131	114	123	84	- 39	- 31,7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	*	-	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	*	*	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>868</b>	<b>1.045</b>	<b>1.052</b>	<b>1.083</b>	<b>31</b>	<b>2,9</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	820	995	982	971	- 11	- 1,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	25	20	25	32	7	28,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	23	30	45	80	35	77,8
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>261</b>	<b>256</b>	<b>234</b>	<b>227</b>	<b>- 7</b>	<b>- 3,0</b>
Eingliederungszuschuss	160	174	155	160	5	3,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	4	5	6	1	20,0
Gründungszuschuss	93	78	74	61	- 13	- 17,6
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
Vermittlungsbudget	1.477	1.568	1.364	65,3	64,1	68,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.396	2.295	2.216	54,1	56,9	66,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.381	1.357	1.406	72,5	73,0	73,7
Maßnahmen bei einem Träger	1.015	938	810	29,2	33,7	53,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	*	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	74	52	58	51,4	48,1	46,6
dav. Vermittlungsbudget	26	7	16	46,2	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	48	45	42	54,2	44,4	47,6
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>						
Berufseinstiegsbegleitung	46	42	61	17,4	19,0	29,5
Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>	36	16	28	44,4	x	64,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	*	-	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	296	276	289	49,7	51,4	60,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	191	175	248	76,4	76,6	79,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	96	55	52	47,9	52,7	61,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	8	6	14	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	112	135	124	63,4	66,7	73,4
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	*	*	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	874	932	967	67,6	65,1	65,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	827	880	907	66,1	63,1	64,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	21	25	19	66,7	60,0	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	27	27	32	88,9	96,3	96,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
Eingliederungszuschuss	143	174	174	89,5	86,2	82,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	8	4	x	x	x
Gründungszuschuss	96	83	80	14,6	19,3	21,3
<b>G Freie Förderung</b>						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.



**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wande- ren Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.761	10.136	19,2	15,5	10,6	4,9	3,2	1,3	1,9
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.544</b>	<b>3.108</b>	<b>29,8</b>	<b>24,3</b>	<b>20,1</b>	<b>4,2</b>	<b>4,7</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.513	1.341	36,9	30,3	26,7	3,6	5,6	3,1	2,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.964	1.709	25,2	20,4	15,7	4,7	4,2	2,0	2,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.194	1.020	19,9	14,8	11,0	3,8	4,4	(1,9)	2,5
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	770	689	33,1	28,7	22,6	6,1	3,9	(2,2)	(1,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	67	58	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	15	12	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	52	46	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>535</b>	<b>386</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	6	4	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	262	177	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	133	100	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	27	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	13	10	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	84	63	(15,9)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.083</b>	<b>950</b>	<b>19,9</b>	<b>16,9</b>	<b>12,0</b>	<b>4,9</b>	<b>2,8</b>	<b>(0,7)</b>	<b>(2,1)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	971	860	20,3	17,6	12,7	4,9	(2,7)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	29	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	80	61	(*)	(*)	(*)	(8,2)	(6,6)	(*)	(*)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>227</b>	<b>205</b>	<b>21,5</b>	<b>18,5</b>	<b>13,7</b>	<b>(4,9)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(1,5)</b>
Eingliederungszuschuss	160	146	24,0	*	*	(3,4)	(*)	(2,1)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	61	53	(*)	(11,3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>5.389</b>	<b>4.649</b>	<b>26,9</b>	<b>21,8</b>	<b>17,6</b>	<b>4,2</b>	<b>4,5</b>	<b>2,0</b>	<b>2,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.582	2.245	19,0	15,5	10,1	5,4	3,0	1,2	1,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>188</b>	<b>170</b>	<b>31,4</b>	<b>27,7</b>	<b>22,0</b>	<b>(5,7)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>(1,9)</b>	<b>(1,2)</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	183	165	32,3	28,5	22,6	(5,9)	(3,2)	(2,0)	(1,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	27	24	(23,3)	(18,7)	(15,2)	(3,5)	(3,5)	(1,8)	(1,8)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	155	142	33,7	30,2	23,9	(6,3)	(3,2)	(2,0)	(1,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>596</b>	<b>443</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	90	66	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	15	11	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	170	123	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	176	134	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	46	36	(3,0)	(-)	(-)	(-)	(3,0)	(1,1)	(1,8)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	30	21	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	63	48	(18,1)	(12,7)	(10,3)	(2,4)	(5,4)	(-)	(5,4)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>522</b>	<b>440</b>	<b>21,2</b>	<b>16,4</b>	<b>11,3</b>	<b>(5,1)</b>	<b>(4,4)</b>	<b>(1,4)</b>	<b>(3,0)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	432	373	22,4	17,9	12,7	(5,2)	(4,2)	(1,3)	(2,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	19	(2,6)	(2,6)	(2,6)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	67	48	(18,5)	(10,5)	(4,2)	(6,3)	(8,0)	(2,4)	(5,6)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>129</b>	<b>119</b>	<b>(17,1)</b>	<b>(14,8)</b>	<b>(10,5)</b>	<b>(4,3)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>(1,1)</b>	<b>(1,2)</b>
Eingliederungszuschuss	69	64	(22,7)	(19,6)	(16,3)	(3,3)	(3,1)	(2,1)	(1,0)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	7	(7,9)	(7,9)	(-)	(7,9)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	52	48	(11,2)	(9,7)	(4,5)	(5,2)	(1,6)	(-)	(1,6)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.436</b>	<b>1.173</b>	<b>21,4</b>	<b>16,0</b>	<b>12,1</b>	<b>4,0</b>	<b>5,2</b>	<b>(1,7)</b>	<b>3,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	1.364	1.248	26,2	*	*	*	*	(1,8)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.216	2.004	21,2	17,4	13,1	4,3	3,2	(1,1)	2,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.406	1.264	16,8	13,0	9,3	3,6	3,3	(0,9)	2,4
Maßnahmen bei einem Träger	810	740	28,6	25,0	19,6	5,4	(3,0)	(1,4)	(1,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	58	52	(7,7)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	16	14	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	42	38	(10,5)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	61	51	(13,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Assistierte Ausbildung	28	26	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	289	234	11,5	(3,4)	(2,6)	(*)	(7,7)	(2,1)	(5,6)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	248	194	(20,6)	(14,9)	(10,3)	(4,6)	(4,6)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	41	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	124	102	(31,4)	(20,6)	(19,6)	(*)	(7,8)	(*)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	967	846	23,8	*	*	*	(*)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	907	809	24,5	21,4	15,7	5,7	(2,5)	(1,0)	(1,5)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	13	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	32	19	(15,8)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	174	148	(18,9)	(*)	(*)	(2,0)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	80	73	(9,6)	(*)	(*)	(6,8)	(*)	(-)	(*)
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Heide (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	68,2	67,6	51,1	50,2	48,6	60,5	57,9	(43,5)	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	66,4	66,0	52,8	51,9	48,1	62,8	56,3	(31,8)	69,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,7	73,3	63,2	63,4	61,5	67,4	61,9	x	70,0
Maßnahmen bei einem Träger	53,8	53,6	42,5	41,6	37,2	57,5	(45,5)	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46,6	48,1	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	47,6	47,4	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	29,5	29,4	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	64,3	61,5	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	60,2	57,7	48,1	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79,4	79,4	(72,5)	(75,9)	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	61,5	61,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	73,4	74,5	(65,6)	(71,4)	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	65,7	64,2	52,7	52,8	48,1	66,0	x	x	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	64,1	63,2	52,5	52,6	48,0	65,2	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	96,9	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	82,2	81,8	(71,4)	(66,7)	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	21,3	23,3	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.